

# Friedensmarsch für Hiroshima

Am 6. August 2009 ist eine kleine Gruppe von Friedensfreunden vom nördlichsten Gebäude Deutschlands aufgebrochen - dem Leuchtturm auf der Insel Sylt.

Seither reichen sie ihre Friedensfahne von einem Ort zum nächsten durch unser Land. Sie erinnern an den US-Atombombenabwurf auf Hiroshima am 6. August 1945 und sammeln Unterschriften für eine Welt ohne Atombomben. Sie sind „mit Muskelkraft“ unterwegs: zu Fuß und mit dem Rad. Am 25. Juni werden wir die Gruppe in München empfangen.

**FREITAG, 25. JUNI um 18 UHR**

**ISARTORPLATZ** am Fortuna-Brunnen, Kanalstraße  
S-Bahnausgang Thierschstraße

Es sprechen:

Dr. Manfred Sohn, Hannover, Initiator des Friedensmarsches

Christina Hacker, Umweltinstitut: Verquickung von ziviler  
und militärischer Nutzung der Atomenergie

Raimund Kamm, Augsburg: Warum der Atomausstieg dringend  
nötig ist und wie er möglich wird

Am Samstag, 26. Juni wandern sie nach Wolfratshausen. Wer geht mit?

Am Sonntag, 27. Juni geht es weiter nach Murnau. ...

Am 30. Juni werden sie die Zugspitze erklimmen. Ziel des Friedensmarsches ist das höchste Gebäude Deutschlands. Dann werden die Friedensfahne und ganz viele Unterschriften-Listen nach Japan geflogen.

Am 6. August 2010 werden zwei junge Friedensfreunde die Botschaft aus Deutschland der Friedenskonferenz in Hiroshima überbringen:

Im Gedenken an die bis heute unabsehbaren Folgen des 1. Abwurfs einer Atombombe fordern wir eine Welt ohne Atombomben.

Veranstalter: Münchner Friedensbündnis c/o Friedensbüro Isabellastr.6 80798 München

Verantwortlich i.S. d.Presserechts: Gerta Stählin, Friedensbüro